



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Termin** Mittwoch, 02.03.2022, 17:00 bis 18:40 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2022/2023 Vorlage: 51-001-2022
<b>5</b>	Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Wülfrath Vorlage: 51-006-2022
<b>6</b>	Personalangelegenheiten - Vertretungskonzept für die Wülfrather Kindertagespflege (Einrichtung von 2 zusätzlichen Stellen und Sachmitteln) Vorlage: 51-005-2022
<b>7</b>	Antrag der Fraktionen SPD und WG, hier: Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring Vorlage: 51-007-2022
<b>7.1</b>	Antrag der Fraktionen SPD und WG: Erhöhung des Zuschusses an den Stadtjugendring - Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: 51-010-2022
<b>8</b>	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen, Die Linke/Wülfrather Liste, hier: Verbesserungen in der Kindertagespflege Vorlage: 51-008-2022
<b>8.1</b>	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen, Die Linke/Wülfrather Liste: Verbesserungen in der Kindertagespflege - Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: 51-011-2022
<b>9</b>	Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 Vorlage: 20-006-2022
<b>9.1</b>	Antrag der Wülfrather Gruppe, Reduzierung des Kassenkredits um 1 Mio. Euro - Stand der Umsetzung Vorlage: BVV-003-2022
<b>9.2</b>	Durchführungsbeschluss zur Baumaßnahme Kita Ellenbeek: Aufstellen eines Bauwa- gens Vorlage: 65-004-2022
<b>9.3</b>	Antrag der SPD-Fraktion: Attraktivierung des Spielplatzes Rohdenhaus Vorlage: 51-012-2022
<b>10</b>	Projekt "Respekt" - Fördermittelantrag zum Landesprogramm Vorlage: 51-003-2022



<b>11</b>	Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-004-2022
<b>12</b>	Mitteilungen und Anfragen



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Regularien

---

Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden fand als Zeichen der Anteilnahme und Solidarität mit den Opfern des Krieges in der Ukraine vor Beginn der Sitzung eine Gedenkminute statt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Preuß verpflichtete vor Sitzungsbeginn das neue Ausschussmitglied Frau Ute Müller (kath. Kirchengemeinde).

Frau Benninghoff-Giese (Bergische Diakonie) wird zukünftig in Düsseldorf tätig sein und scheidet daher aus dem Gremium aus. Herr Preuß dankte ihr im Namen des gesamten Ausschusses für die langjährige, gute und engagierte Mitarbeit im JHA.

#### TOP Eröffnung der Sitzung

##### 1.1

---

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Herr Preuß eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung.

#### TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

##### 1.2

---

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und somit ordnungsgemäß geladen wurde.

#### TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

##### 1.3

---

Herr Preuß stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

#### TOP Feststellung der Tagesordnung

##### 1.4

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Preuß erklärte, dass die Tagesordnung aufgrund der zu bestehenden Tagesordnungspunkten noch nachträglich eingereichten Anträgen bzw. Stellungnahmen der Verwaltung um folgende (Unter-)Punkte zu ergänzen sei:

TOP 7.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktionen SPD und WG  
„Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring“

TOP 8.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag aller Fraktionen  
„Verbesserung in der Kindertagespflege“

TOP 9.1 Antrag der Wülfrather Gruppe  
„Reduzierung des Kassenkredits um 1 Mio. Euro – Stand der Umsetzung“

TOP 9.2 Durchführungsbeschluss zur Baumaßnahme Kita Ellenbeek:  
Aufstellen eines Bauwagens

TOP 9.3 Antrag der SPD-Fraktion:  
Attraktivierung des Spielplatzes Rohdenhaus

Die Tagesordnung wurde mit den vorgenannten Unterpunkten festgestellt.



**TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung des JHA vom 24.11.2021 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

**TOP 2** Befangenheitsprüfung

Die Ausschussmitglieder wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Preuß auf mögliche Ausschließungsgründe nach § 31 GO hingewiesen.  
Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 4** Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2022/2023  
Vorlage: 51-001-2022

Herr Neumann erläuterte kurz die Zahlen der Bedarfsmeldung und das weitere Verfahren für das neue Kita-Jahr 2022/2023.

Ein weiterer Ausbau der Kindertagesbetreuung, insbesondere im Bereich der über 3-jährigen Kinder, müsste entsprechend der Bedarfe zeitnah umgesetzt werden. Hierzu sei man, mit unterschiedlichen Konzepten, bereits im Gespräch mit verschiedenen Trägern. (siehe TOP 5)

Er betonte, dass allen Mitarbeitenden in Kindertageseinrichtungen Respekt für Ihre Arbeit, die sie unter den bereits seit 2 Jahren anhaltenden Coronabedingungen leisten, gebühre.

**Beschluss**

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2022/2023 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die in der Vorlage dargestellten Plätze aufgrund geänderter Bedarfe im Rahmen der Mittelbeantragung an den LVR zum 15.03.2022 geringfügig zu ändern.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 5** Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Wülfrath  
Vorlage: 51-006-2022

Frau Berster und Herr Neumann erläuterten kurz die Vorlage und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die notwendigen Haushaltsmittel zur Planung der Maßnahmen müssen noch über einen Veränderungsantrag in den Haushalt eingestellt werden.



**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Umsetzungs- und Planungsschritte im Rahmen der Kindertagesbetreuung fortzusetzen.

1. Die Einrichtung einer Wander- und Erlebnisgruppe in der katholischen Kita Düssel für 15 Kinder in einem „Erlebniswagen“.
2. Die Einrichtung bzw. zusätzliche Nutzung des Gebäudes an der Kastanienallee als Dependence der Kita DRK für 2-3 Gruppen. Das Gebäude kann erst nach dem Umzug der FASW umgebaut werden.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 6 Personalangelegenheiten - Vertretungskonzept für die Wülfrather Kindertagespflege (Einrichtung von 2 zusätzlichen Stellen und Sachmitteln)  
Vorlage: 51-005-2022**

Herr Neumann wies darauf hin, dass eine verbindliche Vertretungsregelung gesetzlich vorgeschrieben und somit Pflicht sei.

Mit der jetzt geplanten Maßnahme würde die bisherige Schwachstelle der Kindertagespflege abgebildert.

Frau Berster erläuterte, dass eine Vergleichsberechnung ergeben hätte, dass es für die Stadt kostengünstiger ist, die Vertretungsregelung für die Kindertagespflege in dieser Form zu schaffen.

Herr Benner erklärte, dass die beiden geplanten Stellen nach Beschlussfassung noch im Haushalts- bzw. Stellenplan aufgenommen werden müssen.

Er teilte ergänzend mit, dass noch zwei 0,5 VZÄ-Stellen, die im Kinder- und Jugendförderplan benannt waren, mit einem Sperrvermerk versehen sind, der im HFA aufgehoben werden müsste.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt das beschriebene Vertretungskonzept umzusetzen.

Es werden mit dem Stellenplan 2022/2023 zusätzlich zum aktuellen Stellenplanentwurf zwei neue Stellen (EG SuE 8a – in Summe 2,0 VZÄ) eingerichtet und die entsprechenden Haushaltsmittel per Veränderungsantrag zur Verfügung gestellt.

Die Anmietung entsprechender Räume, die Akquise und die Einstellung von Personal, etc. sind so umzusetzen, dass die Vertretungseinrichtung zum 01.08.2022 ihren Betrieb aufnehmen kann.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 7** Antrag der Fraktionen SPD und WG, hier: Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring  
Vorlage: 51-007-2022

Herr Wrase erläuterte den gemeinsamen Antrag der SPD- und WG-Fraktion zur Erhöhung des Zuschusses an den Stadtjugendring.

Frau Berster teilte dazu mit, dass es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe handele, bei der jedoch die Höhe der finanziellen Unterstützung nicht vorgeschrieben ist.

Eine Möglichkeit zur vertraglichen Festschreibung, wie von Herrn Klein (Die Linke) angeregt, wurde rechtlich kritisch gesehen.

Dies soll u.a. auf Wunsch des Vorsitzenden Herrn Preuß von der Verwaltung noch geprüft werden.

**Beschluss**

Der Zuschuss an den Stadtjugendring wird auf Antrag der SPD-Fraktion und der WG-Fraktion auf 20.000 € erhöht.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 7.1** Antrag der Fraktionen SPD und WG: Erhöhung des Zuschusses an den Stadtjugendring - Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: 51-010-2022

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 51-007-2022 haben die Ausschussmitglieder vor Beschlussfassung über den TOP zur Kenntnis genommen.



**TOP 8** Antrag der Fraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen, Die Linke/Wülfrather Liste, hier: Verbesserungen in der Kindertagespflege  
Vorlage: 51-008-2022

Herr Neumann (B90/Die Grünen) erklärte, dass die Tagespflegepersonen die Fraktionen auf die verschiedenen Problematiken angesprochen hätten, woraus dann der gemeinsame Antrag resultierte.

Frau Berster teilte hierzu mit, dass die Auskömmlichkeit der Pauschalen in der Kindertagespflege gewährleistet sein soll.

Aus diesem Grund sei bereits in 2021 die stufenweise Erhöhung Stundenpauschale beschlossen worden.

Nunmehr soll auch die Sachkostenpauschale entsprechend in den nächsten 3 Kita-Jahren stufenweise erhöht werden.

Bezüglich der weiteren von den Fraktionen beantragten Punkte wurden Beschlüsse über die Vorlagen 51-001-2022 und 51-005-2022 gefasst.

Der weitere Ausbau der U2 Betreuung in Einrichtungen soll bedarfsgerecht und nur moderat erfolgen.

**Beschluss**

Die Sachkostenpauschale in der Kindertagespflege wird auf Antrag der Fraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen und Die Linke/Wülfrather Liste zu Verbesserungen in der Kindertagespflege wie folgt erhöht:

Zeitraum ab	Erhöhung um € pro Std.	Sachkostenpauschale pro Std. insgesamt
bis 31.07.22		1,00 €
2022/2023	0,30 €	1,30 €
2023/2024	0,25 €	1,55 €
2024/2025	0,25 €	1,80 €

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 8.1** Antrag der Fraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen, Die Linke/Wülfrather Liste: Verbesserungen in der Kindertagespflege - Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: 51-011-2022

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 51-008-2022 haben die Ausschussmitglieder vor Beschlussfassung über den TOP zur Kenntnis genommen.



**TOP 9** Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2022/2023  
Vorlage: 20-006-2022

Vor Beschluss über den Haushaltsplanentwurf wurde über die weitergehenden TOPs 9.1, 9.2 und 9.3 abgestimmt, da diese ggf. noch Einfluss auf die Planung der Haushaltsmittel haben.

Herr Eichbüchler erläuterte die ergänzend zum eingebrachten Haushaltsplanentwurf vorgelegten Veränderungsanträge.

Herr Benner ergänzte, dass die Erhöhung der Vergütung für tariflich Beschäftigte im Produkt 0605 für die im Rahmen des Vertretungskonzeptes in der Kindertagespflege noch einzustellenden Erzieher:innen geplant sei. Diese müsse jedoch im Produkt 0601 eingestellt werden. Diese Veränderung bzgl. des Produktes wird bis zu endgültigen Beschlussfassung noch vorgenommen.

Herr Hölterscheidt teilte bzgl. der erhöhten Ausgaben im Produkt 0608 (Sachkonten 533400 und 533500) mit, dass diese als Corona-Schaden zu klassifizieren seien, welche als außerordentlicher Ertrag einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren sind, was in der Ergebnisplanung zunächst ergebnisneutral wirkt.

Fragen seitens der Ausschussmitglieder wurden keine gestellt.

**Beschluss**

Die in den Produkten

- 0601 – Tagesbetreuung für Kinder
- 0602 – Kinder- und Jugendförderung
- 0605 – Kindertageseinrichtungen Kommunal
- 0606 – Hilfen für junge Menschen und Familien
- 0607 – Förderung in der Erziehung in der Familie
- 0608 – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige
- 0609 – Andere Aufgaben der Jugendhilfe

und, soweit die originäre Teilprodukte betroffen sind

- 0119 – Technisches Gebäudemanagement

It. Haushaltsplanentwurf zum Doppelaushalt 2022/2023 im Ergebnis- bzw. Finanzplan bereit zu stellenden Mittel werden unter Berücksichtigung der (soweit) vorliegenden Veränderungsanträge dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Vorberatung empfohlen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					





**TOP 9.1** Antrag der Wülfrather Gruppe, Reduzierung des Kassenkredits um 1 Mio. Euro - Stand der Umsetzung  
Vorlage: BVV-003-2022

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss wurde beschlossen, den Antrag in den HFA zu verschieben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Preuß betonte, dass es Konsens im JHA war und ist, dass in diesem Bereich keine Einsparungen vorgenommen werden können.

**Beschluss**

Der Antrag der Wülfrather Gruppe zum Stand der Umsetzung der Reduzierung des Kassenkredits um 1 Mio. Euro wird in den HFA verschoben.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 9.2** Durchführungsbeschluss zur Baumaßnahme Kita Ellenbeek: Aufstellen eines Bauwagens  
Vorlage: 65-004-2022

Der Erläuterung in der Vorlage konnten die Ausschussmitglieder folgen. Weitere Informationen waren nicht notwendig.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme Kita Ellenbeek: Aufstellen eines Bauwagens durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	0					

**TOP 9.3** Antrag der SPD-Fraktion: Attraktivierung des Spielplatzes Rohdenhaus  
Vorlage: 51-012-2022

Herr Preuß (SPD) erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Frau Sprink erklärte, dass der Nachbarschaftsplatz zusammen mit den Nutzer:innen ganz neu ge-



plant und die Ausstattung dementsprechend umgesetzt worden sei. Aktuell sei dort daher noch kein Austausch von Spielgeräten geplant.

Es seien jedoch grundsätzlich Mittel für den Austausch von defekten Geräten bzw. Ersatzbeschaffungen im Haushalt eingestellt.

Ob diese jedoch für den jetzt beantragten Austausch verwendet werden könnten, müsse mit dem technischen Dezernat geklärt werden.

Es stelle sich zudem die Frage der Machbarkeit. Je nach dem, was ausgetauscht oder ergänzt werden soll, müsse in der Folge ggf. auch der Fallschutz entsprechend angepasst werden.

Herr Klein (Die Linke) wies auf fehlende Spielmöglichkeiten für Kleinkinder in Düssel hin.

Frau Berster teilte dazu mit, dass solche Maßnahmen Teil des Spiel- und Freiflächenkonzeptes seien. Aufgrund der eingeschränkten personellen Ressourcen in den beteiligten Ämtern hinke die Aktualisierung jedoch leider etwas hinterher.

Herr Preuß ließ daraufhin darüber abstimmen, den Antrag in einen entsprechenden Prüfauftrag umzuwandeln.

### Beschluss

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Attraktivierung des Spielplatzes Rohdenhaus wird umgewandelt in einen Prüfauftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die im Haushalt eingestellten Mittel für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auch für den im Antrag genannten Sachverhalt verwandt werden können und dementsprechend eine Umsetzung möglich wäre.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	X

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	13	2	2	2	1	6
Ablehnung	0					
Enthaltung	1				1	

### TOP 10 Projekt "Respekt" - Fördermittelantrag zum Landesprogramm Vorlage: 51-003-2022

---

Frau Sprink stellte das geplante Projekt „Respekt“ vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Sprink teilte zudem mit, dass im Rahmen des Projektes für den 22.10.2022 ein Fachtag zum Thema „Kinderschutz“ geplant sei. Hierzu sei Frau Ursula Enders vom Verein „Zartbitter“ als Referentin angefragt.

### TOP 11 Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-004-2022

---

Vor der JHA-Sitzung fand eine Begehung der Baustelle der Kita Schulstraße statt. Hierbei wurden



alle bislang bekannten Schäden von Herrn Groppe (Hochbauamt) und Herrn Volke (beauftragter Projektsteuerer) erläutert und mögliche Lösungswege zur Behebung skizziert.

Herr Groppe berichtete im Ausschuss daher nur noch kurz über den aktuellen Sachstand des Neubaus der Kita Schulstraße und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bezüglich der detaillierten Darstellung des Zustandes des Neubaus wird auf das Protokoll zur Begehung verwiesen. Dieses ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Groppe informierte zudem darüber, dass es mit dem Generalunternehmer (GU) umfänglichen Schriftverkehr bzgl. der Mängel gebe. Dieser Schriftverkehr werde juristisch begleitet. Eine Annahme der Mängelbeseitigung durch den GU sei aufgrund von Unzumutbarkeit in vollem Umfang abgelehnt worden.

Frau Berster ergänzte, dass alle aufgrund der Verzögerung anfallenden Kosten für die die Stadt in Vorleistung treten muss, aufgelistet und vom GU im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zurückgefordert würden. Dies betreffe u.a. die Kosten für die Interimslösungen (Miete, etc.)

Herr Groppe erklärte dazu, dass die Stadt als Auftraggeberin für diesen Fall keine Versicherung habe und auch nicht benötige. Vielmehr müsse der GU dies seiner Versicherung melden. Ob der GU dies jedoch in Anspruch nehmen würde, entziehe sich seiner Kenntnis.

### **TOP 12** Mitteilungen und Anfragen

---

Frau Benninghoff-Giese (Bergische Diakonie) verabschiedete sich aus dem Gremium und bat alle Ausschussmitglieder und Vertreter:innen der Verwaltung weiterhin die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne der Wülfrather Kinder, Jugendlichen und Familien zu pflegen.

Frau Berster teilte mit, dass sich die Verwaltung zur Zeit aufstellt, um die aus der Ukraine zu erwartenden geflüchteten Menschen entsprechend zu versorgen.

Man werde dabei sicherlich auch noch auf alle Träger zukommen, da in der Hauptsache vermutlich Frauen mit Kindern kommen werden.

Dies würde die Stadt und alle Beteiligten vor eine große Herausforderung in Bezug auf die Unterbringung und den Besuch von Kita bzw. Schulen stellen.

Herr Flohr ergänzte, dass die Unterbringung bereits vorbereitet werde. Unklar sei jedoch noch, welchen ausländerrechtlichen Status die Menschen erhalten werden (Asyl, Kriegsflüchtling, Reisende, o.ä.). Am 03.03. tage das EU-Parlament. Danach wisse man ggf. mehr.

Ungeklärt seien zudem noch die Zuständigkeiten von Ausländerämtern bzw. Leistungsstellen.

Man werde jedoch zuerst alle Menschen versorgen und erst danach klären, woher die geleisteten Mittel zurück erstattet werden.

Frau Benninghoff-Giese informierte, dass aktuell ganze Kinderheime evakuiert würden und die ersten Kinder und Jugendlichen kämen z.T. mit Betreuer:innen in der Nacht vom 02. zum 03.03. im Kreis Mettmann an. Teilweise würden Kinder aber auch einfach unbegleitet in Züge gesetzt.

Frau Berster mahnte an, dass aufgrund der besonderen Situation ein planvolles Vorgehen koordiniert werden muss. Hierzu ist ein guter Austausch mit allen Akteuren und eine zielgerichtete Steuerung notwendig.

Frau Müller (kath. Kirche) erklärte, dass die Caritas-Kita das Brückenprojekt wieder aufleben lassen könne.



**anwesend**

**Kreisschulamt-beratend**

Frau Birgit Haske

**Kath. Kirchengemeinde-beratend**

Frau Ute Müller

**Ev. ref. Kirchengemeinde-beratend**

Frau Susanne Gartmann

**Stadtjugendring-stimmberechtigt**

Herr Martin Fröhling  
Frau Juliane Heinrichs

**Parit.Wohlfahrtsverb.-stimmberechtigt**

Frau Sybille Born

**Diakonie-stimmberechtigt**

Herr Pfarrer Ingolf Kriegsmann

**DRK-stimmberechtigt**

Frau Sabine van Ark

**Caritas-stimmberechtigt**

Herr Michael Anhut

**Bergische Diakonie Aprath - beratend -**

Frau Hilde Benninghoff-Giese

**SKFM-beratend**

Frau Ursula Erdelen-Schäfer

**SB-nicht stimmberechtigt**

Frau Melanie Falkenstein  
Herr Carsten Klein

**SB-stimmberechtigt**

Frau Ann Kathrin Buschmann



Frau Christiane Thede  
Herr Michael Wrase

**Ratsmitglied**

Frau Dunja Baumhardt  
Frau Johanna Liell  
Herr Michael Neumann  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Marc Schreiweis

**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Marcus Benner  
Frau Michaele Berster  
Frau Andrea Berster-Lingk  
Herr Peter Eichbüchler  
Herr Mike Flohr  
Herr Martin Groppe  
Herr Stephan Hölterscheidt  
Frau Susanne Kröber  
Frau Sandra Leidig-Diekmann  
Herr Udo Neumann  
Frau Angela Sprink

Wülfrath, den 14. März 2022

---

(Wolfgang Preuß)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Susanne Kröber)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.